

Inhalt: Praxis reflektieren

Wir eröffnen einen reflexiven Blick auf das berufliche Handeln mit Kindern und Jugendlichen. Dazu wird die Hauptreferentin in einem Vortrag zunächst Theorie und Praxis aufeinander beziehen.

In den anschließenden Workshops werden wir beispielhaft Situationen aus verschiedenen beruflichen Tätigkeitsbereichen besprechen und dabei Ihre Erfahrungen einbeziehen.

Im Rahmen des Fachtags „Praxis reflektiert“ wird zudem das gleichnamige Online-Forum als eine Form der professionellen Reflexion vorgestellt.

Für wen und wozu?

Für Fachkräfte, Schüler*innen und Student*innen:

Oft erleben Fachkräfte und Praktikant*innen herausfordernde Situationen, die sie mit bisherigen Handlungsrountinen nur schwer bewältigen können. Welche Deutungs- und Handlungsalternativen eröffnen sich mit Reflektion?

Für Lehrende an Fach- und Hochschulen:

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit dem Online-Forum Ihre Lehre, auch in Lernfeldern, planen, gestalten und reflektieren können.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch!



Studieren im Grünen

Anmeldung

Kompetenzzentrum Frühe Bildung

Petra Schultz-Glaue unter:

kfb@h2.de

Lehrende an Fachschulen über das LISA unter:

<https://eltis-online.de>

Prof. Dr. Claudia Dreke

Prof. Dr. Frauke Mingerzahn

Carolin Lucke-Schurk & Britta Wiese

Hochschule Magdeburg-Stendal

Osterburger Str. 25

39576 Stendal

www.h2.de

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.
Eine Bildungsfreistellung ist möglich.**



Studieren im Grünen

Was? „Praxis reflektiert“
Fachtag und
Veröffentlichung
des Online-Forums

Wann? MI, 24. März 2021
9:00 - 16:00 Uhr

Wo? online

Online Fachtag
„Praxis reflektiert“

Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften

Programm

08:30 Uhr	Virtuelles Ankommen
09:00 Uhr	Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Beatrice Hungerland (Dekanin Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften, Hochschule Magdeburg-Stendal), Sylvia Jülich (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung), Frau Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya (Kompetenzzentrum Frühe Bildung)
09:15 Uhr	Impulsvortrag Frau Prof. Dr. Heidrun Schulze Praxis auf den zweiten Blick – auch anders deuten und handeln können
10:00 Uhr	Vorstellung des Online-Forums
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Workshopphase
12:30 Uhr	Pause
13:30 Uhr	Zusammenkunft und Auswertung
14:30 bis 16:00 Uhr	Veröffentlichung und Testen des Online-Forum, Tagungscafé und Ausklang

Workshopangebote

Workshop 1
Oksana Baitinger

Praxiserfahrungen der Fachschüler*innen als Grundlage für die Gestaltung der Lernsituation

Ausbildung, Schule

Praxiserfahrungen der Fachschüler*innen bieten eine gute Grundlage für die Gestaltung der Lernsituationen für den Unterricht. Im Workshop beschäftigen wir uns mit den Fragen der Verwertbarkeit der Fälle aus der Praxis, die notwendige Überarbeitung und die Verknüpfung mit dem Rahmenplan, bezogen auf die Lernfelder.

Workshop 2

Claudia Dreke
Kita, Hort

Nachdenken in und mit Bildern

Fotos, Zeichnungen, Malarbeiten gehören zum Alltag in pädagogischen Einrichtungen. Was lässt sich aus ihnen über die Sichtweisen und Praxen von Fachkräften und Kindern erfahren? Im Workshop werden wir, methodisch geleitet, Bilder analysieren und überlegen, wie diese für Reflexionen im beruflichen Alltag genutzt werden können.

Workshop 3

Matthias Heintz

Sozialpädagogische & kindheitswissenschaftliche Reflexion – Kernkompetenz professionellen Handelns
Familien- und Erziehungshilfe

Reflexion bzw. Selbstreflexion sind zentrale Aufgaben in der professionellen Begleitung junger Menschen, ihrer Familien und im Netzwerk der Hilfen. Um diese fachliche Anforderung wird es im Workshop gehen. Beispiele der Teilnehmenden sollen dabei gerne einbezogen werden.

Workshop 4

Thomas Kliche

Was ist ein 'typischer' Konflikt in Kitas, und wie kann man sich in der Ausbildung darauf vorbereiten?

Ausbildung, Teamentwicklung

Mit heftigen Konflikten sammeln wir auch in längerer Berufstätigkeit wenig Erfahrung. Doch die Folgen sind oft verheerend. Professionalität verlangt daher den besonnenen Umgang mit diesen seltenen, schwer vergleichbaren Ereignissen. Zur vorbereitenden Reflexion brauchen wir typische –verallgemeinerbare und aufschlussreiche – Beispiele. Wie kann man diese finden und darstellen? Hierzu gibt es Beispiele, Lösungshilfen und Austausch.

Workshop 5

Carolin Lucke-Schurk
Praktikum, Studium

Digitale Schreibwerkstatt

Wie kann ich erlebte Situationen verschriftlichen?

In der Schreibwerkstatt werden eigene Situationen Stück für Stück zu einem Text gemacht, als Bestandteil und Grundlage der selbst- und kollegialen Reflexion.

Workshop 6

Ausbildung, Studium

Sophia Krause und Kornelius Wegener

Handwerkszeug für die pädagogische Reflexion

Wozu wird Selbstreflexion genutzt und wie wird sie angewendet?

In dem Einstiegsworkshop zur Reflexion gehen angehende Praktiker*innen diesen Fragen nach und stellen die Bedeutung für die kindheitsbezogene Arbeit heraus.

Workshop 7

Frauke Mingerzahn

Kita, Hort

Analyse und Interpretation von Dilemmasituationen

In diesem Workshop wird an einem Beispiel aus dem Hortalltag ein strukturiertes Verfahren zur Analyse von Dilemmasituationen vorgestellt. Gemeinsam wollen wir nach neuen Deutungs- und Handlungsalternativen für diesen Fall suchen und diese Sichtweisen auf eigene Situationen der Workshopteilnehmer*innen übertragen.

Workshop 8

Fortbildung

Katrin Reimer-Gordinskaya und Britta Wiese

Die große Welt im Kleinen

Wie erleben Kinder die große Welt im Kleinen? Ausgangspunkt sind Alltagssituationen, die in einem dreijährigen Forschungsprojekt in verschiedenen Kitas in Stendal und Umgebung beobachtet und dokumentiert wurden. Im Workshop wird davon ausgehend erprobt, wie heterogenitätsrelevante Alltagssituationen sensibel wahrgenommen, angemessen gedeutet und situationsgerecht in ihnen gehandelt werden kann.

Die Workshops werden am Fachtag gewählt, eine Voranmeldung ist nicht möglich.